

Bericht über geplante Genderprojekte der Sportförderung der Abt. Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport 2013

Im Schul- und Sportamt, Fachbereich Sport, findet weiterhin kontinuierlich eine spezielle Förderung des Frauen- und Mädchensports statt, da Frauen und Mädchen in Sportvereinen leider immer noch stark unterrepräsentiert sind. Der prozentuelle Anteil weiblicher Vereinsmitglieder liegt derzeit bei 34 %. Die Geschäftsstelle Gender Mainstreaming ist weiterhin fester Bestandteil des Fachbereiches Sports, die sich speziell um gleichstellungspolitische Aufgaben kümmert. Der Arbeitskreis zur Förderung des Mädchen- und Frauensports tagt regelmäßig (monatlich) und erfreut sich ständig neuer Impulse und Ideen auch durch neue Mitglieder. In enger Zusammenarbeit mit Frau Dr. Dorit Meyer (externe Genderberaterin) wurde im Jahr 2012 ein Bericht zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Frauen- und Mädchensports im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg entwickelt. Einen zentralen Stellenwert nimmt auch wieder aktuell die Öffentlichkeitsarbeit ein. Die Internetseite des Fachbereichs informiert über geplante Veranstaltungen, wie Mädchensportfeste, Preisverleihungen und vieles mehr.

Im Oktober 2012 hat der Fachbereich Sport gemeinsam mit dem Berliner Fußballverband auf dem Sportplatz Lohmühleninsel und der Flatowsporthalle einen Grundlehrgang zur Fußballtrainerinnenausbildung durchgeführt, der ausschließlich für interessierte weibliche Fußballerinnen ausgeschrieben war. Der Lehrgang konnte dezentral - also außerhalb der Räume des BFV - durchgeführt werden. Die 18 Teilnehmerinnen bildeten eine bunte Mischung von jungen und erfahrenen Spielerinnen. Die Frauen kamen aus unterschiedlichen Vereinen, wie z. B. einem Verein der intensiv mit Flüchtlingen zusammenarbeitet. Trainerin Ailien Poese zog folgendes Fazit nach diesem Lehrgang: "Es war sehr interessant mal einen Lehrgang nur für Frauen durchzuführen. Die Gruppe war sehr aufgeschlossen und lernwillig, was zu einer angenehmen Atmosphäre führte. Die Probleme und Fragen die auftauchten, waren doch sehr verschieden und spezieller als in üblichen Grundlehrgängen, was interessante Aspekte hervorrief.

Als Anerkennung und Anreiz für ein verstärktes Engagement der bezirklichen Sportvereine im Hinblick auf ihr Engagement zur Förderung des Mädchen- und Frauensports wird im Jahr 2013 wieder der Förderpreis vom Fachbereich Sport ausgeschrieben. Mit diesem Preis soll das besondere Engagement von Frauen im Mädchen- und Frauensport anerkannt werden. Die Preisverleihung findet auf der diesjährigen Sportlerehrung am 18. November 2013 statt.

In diesem Jahr wird bereits zum 12. Mal das Mädchensportfest „**Leyla rennt**“ mit ca. 150 aktiven Mädchen durchgeführt. Hier wird den Mädchen eine große Vielfalt an Bewegungs- Sportangeboten auch in „frauenuntypischen“ Sportarten mit Vorführungen und Workshops geboten.

Der Arbeitskreis unterstützt derzeit tatkräftig das große internationale Event „**Discover Football 2013**“. Es handelt sich um ein Frauen-Fußball-Kulturfestival vom 23.7. bis 28.7.2013 mit Teams aus Ägypten, Tunesien, Libyen, Jordanien, Libanon, den Palästinensischen Gebieten, der Ukraine, Polen und Deutschland. Das Frauen-Fußball-Kulturfestival findet auch in diesem Jahr wieder im Willy-Kressmann-Stadion statt. Flankiert wird das Fußballturnier durch ein breites Kulturangebot und durch ein Mädchenfußballcamp, auf dem Mädchen die im Bezirk wohnen, Fußballtraining erhalten und Fußball spielen können.

Bei der Sanierung von Sportanlagen findet, soweit die finanziellen Mittel dafür vorhanden sind, eine Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen, Männern, Mädchen und Jungen statt. Der Zuwendungstitel der Sportförderung enthält ein Zweckbindungsvermerk, dass 5.000.- € speziell zur Förderung des Mädchen- und Frauensports zu verwenden sind. . Damit wurde ein wirksames Instrument geschaffen, Sport- und Bewegungsangebote für Frauen und Mädchen tatsächlich abzusichern und zu realisieren. Neben dieser gendergerechten Budgetierung der Zuwendungsmittel wurden während der letzten 10 Jahre von den Teilnehmerinnen des AK's externe Fördermittel akquiriert, d. h. über externe Förderprogramme Projekte für Mädchen und Frauen beantragt, mit denen Maßnahmen für Frauen und Mädchen angeboten werden konnten. Daneben konnte im Jahr 2012 über Fördermittel der Aktion Mensch e.V. das Projekt „Kick it – Mädchen erobern den Fußball“ akquiriert werden, dass mit einer Laufzeit von 3 Jahren in Kooperation mit zwei Kreuzberger Grundschulen durchgeführt wird. Über Fördermittel des Aktionsraum ^{PLUS} und der Befürwortung des Ak's konnte noch das Projekt „Mädchen(t)räume“ durch den Verein Seitenwechsel realisiert werden.

Insgesamt blickt der Fachbereich Sport des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg Ende des Jahres 2013 auf eine 10-jährige erfolgreiche Umsetzung der Förderung des Frauen- und Mädchensportes zurück. Im Laufe der Umsetzung des 10jährigen Förderschwerpunktes konnten vor allem auf der operativen Ebene zahlreiche (unterschiedliche) Sportangebote für Mädchen und Frauen durchgeführt werden.